



08.05.2026

„Celler Erklärung“: Europa muss Bewusstseinsbildung konsequenter stärken !

Anlässlich des Europatages am 9. Mai 2026 veröffentlicht die Konferenz der Beauftragten von Bund und Ländern für Menschen mit Behinderungen (KBB) ihr Positionspapier „Europa in die Pflicht nehmen: Inklusion ist ein Menschenrecht – Bewusstseinsbildung strategisch verankern und umsetzen“.

Damit fordert die KBB die Institutionen der Europäischen Union dazu auf, die Umsetzung von Inklusion auf EU-Ebene deutlich zu stärken.

Dazu Michaela Pries, Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein: *„Die EU muss nachhaltige Maßnahmen ergreifen, um ihren eigenen Anforderungen an Recht und Politik innerhalb der EU-Institutionen gerecht zu werden. Zugleich müssen die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen so gestaltet sein, dass die Mitgliedstaaten die Vorgaben der UN-BRK wirksam umsetzen können.“*

Die EU versteht sich als demokratische Wertegemeinschaft. Sie gehörte auch deshalb zu den Erstunterzeichnern der UN-BRK und ist bislang die einzige regionale Staatengemeinschaft, die die Konvention ratifiziert hat. Aus diesem normativen Selbstverständnis folgt die Verpflichtung, die Vorgaben der UN-BRK konsequent in ihrem Handeln und ihrer Rechtssetzung zu berücksichtigen.

„Vor diesem Hintergrund muss Bewusstseinsbildung als wichtiges Querschnittsthema der gesamten UN-BRK ein Schwerpunkt des Handelns der EU-Institutionen sein. Dies dient der Sicherung der Rechte von Menschen mit Behinderungen und der Stärkung ihrer gesellschaftlichen Teilhabe“, so Michaela Pries abschließend.

Die „Celler Erklärung“ wird in den kommenden Wochen an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger auf EU-Ebene übermittelt.

Weitere Informationen

- [Zur Celler Erklärung \(HTML inkl. DGS-Video\)](#)
- [Zur Celler Erklärung \(PDF\)](#)
- Die Celler Erklärung in Leichter Sprache folgt in Kürze.

Verantwortlichkeit für diesen Presstext:

Dirk Mitzloff, Karolinenweg 1 | 24105 Kiel.

Tel.: (0431) 988-1624 | Fax: (0431) 988-1624 | E-Mail; dirk.mitzloff@landtag.ltsh.de.

Die Landesbeauftragte im Internet: www.inklusion.sh